

JASCHA RIHM

BEWERBUNG ALS LANDESVORSITZENDER VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Liebe Freund*innen,

seit mittlerweile acht Jahren gehöre ich unserer Partei an. In dieser Zeit habe ich immer wieder erlebt, dass der Einsatz unserer Mitglieder unsere wertvollste Ressource ist und eine gut organisierte Landesstruktur exakt dafür da sein muss: die Arbeit vor Ort bestmöglich zu unterstützen.

Zugleich braucht es Persönlichkeiten, die unser inhaltliches Profil schärfen, eine klare politische Vision haben und in kritischen Situationen die richtigen Worte finden. In den letzten knapp drei Jahren als Kreisvorsitzender in Halle zählte dies bereits zu meinen Aufgaben. Nun möchte ich meinen Einsatz sehr gerne als euer Landesvorsitzender fortsetzen. In diesem Kontext möchte ich auch erwähnen, dass ich Halle in absehbarer Zeit verlassen und aus privaten Gründen nach Magdeburg ziehen werde.

Wo wir stehen

Unsere Partei, unser Landesverband und unsere Kreisverbände sind in den letzten Jahren immer weiter gewachsen. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass immer mehr Menschen von unserer Politik und Haltung als Bündnisgrüne überzeugt sind.

In den letzten Jahren waren wir stark getrieben von der fortlaufenden Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung mehrerer Wahlkämpfe. Mitglieder besser einzubinden, zu qualifizieren und auch außerhalb von Wahlkämpfen mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu treten, muss daher der Fokus unserer Arbeit in den kommenden Jahren sein. Ich möchte diesen Prozess gemeinsam mit euch gestalten. Wir konnten zur Landtagswahl flächendeckend große Gewinne in Sachsen-Anhalt erzielen. Diesen Vertrauensvorschuss müssen wir in den kommenden Wochen, Monaten und Jahren zurückzahlen. Mit acht Landtagsabgeordneten haben wir die Möglichkeit, die Menschen vor Ort noch direkter anzusprechen.

In die Fläche kommen

Diese Ansprache werden unsere Abgeordneten aber nicht alleine leisten können. Eine zentrale Rolle wird den Kreisverbänden zukommen. Daher möchte ich auch den Austausch der Kreisverbände untereinander fördern: Bereits etablierte Strukturen und Tools lassen sich in weitere Kreise, Städte und den Landesverband übertragen.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des nächsten Landesvorstandes und den Engagierten vor Ort möchte ich prüfen, welche Vereine, Initiativen und lokalen Strukturen für eine noch stärkere Zusammenarbeit geeignet sein könnten und wie wir diese Kontakte und Netzwerke bestmöglich erfassen.



JASCHA RIHM

BEWERBUNG ALS LANDESVORSITZENDER VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Darüber hinaus möchte ich mit euch Formate entwickeln, die unter den jeweiligen Bedingungen funktionieren! Dazu können etwa das niederschwellige Anbieten von Speisen und Getränken zählen, Bingo- oder Quizabende, Müllsammelaktionen, Baumpflanzungen oder Skatabende, um ungezwungen ins Gespräch zu kommen. So können wir soziale Begegnungsorte schaffen, die es sonst nicht mehr gibt oder die für viele unbezahlbar geworden sind. Der entscheidende Punkt ist, dass diese Formate mit den euch zur Verfügung stehenden Mitteln machbar sein müssen. Wo Ressourcen fehlen, möchte ich diese im Landesverband organisieren, sei es finanziell oder durch Unterstützungskräfte vor Ort.

Mitglieder qualifizieren

Häufig übernehmen Menschen plötzlich ein Amt, ohne vorher genau zu wissen, was sie erwartet. Das funktioniert zwar oft, läuft aber noch besser, wenn wir unseren Mitgliedern durchgehende Fortbildungsmöglichkeiten bieten, um sich auf Ämter oder Mandate vorzubereiten. Wichtig ist mir dabei, dass unsere Mitglieder – die so vieles ehrenamtlich leisten und das Fundament unserer Partei bilden – Werkzeuge an die Hand bekommen, damit sie nicht ausbrennen. Wir werden in den kommenden Jahren einen langen Atem brauchen. Es ist unverzichtbar, dass wir uns gegenseitig stützen und die eigenen Kapazitäten so einteilen, dass neben der Parteiarbeit auch das Privatleben nicht zu kurz kommt.

Wir werden als starker und handlungsfähiger Landesverband in den kommenden Jahren Strukturen aufbauen müssen, die in der Folge starke Kreisverbände vor Ort ermöglichen. Diese Strukturen können wir nur gemeinsam entwickeln.

Demokratie braucht Differenz!

Differenzen auszutragen, kann anstrengend sein, aber es ermöglicht uns, Dinge aus neuen Blickwinkeln zu betrachten, unsere Haltung anzupassen oder bisher unberücksichtigte Perspektiven mitzudenken.

Wir brauchen diese Debatten nicht nur nach außen, sondern wieder vermehrt innerhalb unseres Landesverbandes. In den letzten Jahren habe ich beobachtet, dass wir auf Parteitagen abseits des Wahlprogramms nur noch wenige inhaltliche Debatten geführt haben. Es ist mir ein Anliegen, die Debattenkultur in unserem Landesverband wieder zu beleben und den Mitgliedern die nötigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um in den konstruktiven Diskurs mit dem Landesvorstand zu gehen, wo dieser aus ihrer Sicht erforderlich ist.

Wir sollten in unseren politischen Visionen wieder konkreter werden und hart in der Sache streiten, persönlich aber immer das gemeinsame Ziel vor Augen behalten. Für mich gehört dazu, dass wir in den nächsten Monaten intensiv darüber diskutieren, wie wir die Demokratie in unserem Bundesland nicht nur schützen, sondern weiterentwickeln können.



JASCHA RIHM

BEWERBUNG ALS LANDESVORSITZENDER VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Insbesondere in Ostdeutschland ist ein signifikanter Teil der Bevölkerung mit der konkreten Ausgestaltung der Politik unzufrieden, nicht aber mit der Demokratie an sich. Es muss unser Anspruch als demokratische Partei sein, dass sich zukünftig wieder mehr Menschen durch sie repräsentiert fühlen. Dies ist mir ein wichtiges Anliegen, dem ich mich bereits während meines Studiums der Politikwissenschaft eingehend gewidmet habe.

Junge Menschen zurückgewinnen

Als Partei haben wir in den letzten Jahren eine zentrale Gruppe aus den Augen verloren: junge Menschen. Dabei müssen sie mit den heute getroffenen Entscheidungen am längsten leben. Viele Jugendliche erleben, dass ihre Anliegen kaum eine Rolle spielen, dass ihnen in Sachsen-Anhalt Perspektiven fehlen und in fast alles investiert wird – nur nicht in sie.

Ich möchte, dass wir nicht nur die Themen besetzen, die jungen Menschen wichtig sind, sondern sie dort abholen, wo sie stehen. Wir müssen ihnen Perspektiven aufzeigen, uns für selbstverwaltete Räume zum Ausprobieren einsetzen und vor Ort als direkte Ansprechpartnerin bei Problemen oder Anregungen erreichbar sein.

Wer bin ich?

In den acht Jahren meiner Mitgliedschaft war ich schon in vielen Funktionen für euch tätig. Als Kommunalreferent und Wahlkampfmanager in der Landesgeschäftsstelle habe ich im Rahmen der Kommunal-, Europa- und Bundestagswahlen eng mit vielen Engagierten in unserem Landesverband zusammengearbeitet. Neben der Parteiarbeit bin ich als Projektmitarbeiter für politische Bildung tätig sowie ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert.

Es ist mein innerer Antrieb, allen Menschen das bestmögliche Leben zu ermöglichen – unabhängig von ihren Startbedingungen. Dafür muss die Politik den richtigen Rahmen schaffen, und dafür möchte ich als Landesvorsitzender in den nächsten Jahren mit euch und für euch streiten.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme!

Euer



Jascha